

Gemeinsam satt – Noah, Julian, Moritz, Felix, Leo

Im letzten Halbjahr hatten wir – Moritz, Noah, Julian, Leo und Felix, Schüler des Franziskanergymnasiums – im Rahmen des Projekts „FreiDay“ jede Woche zwei Unterrichtsstunden Zeit, um uns mit einem selbst gewählten Nachhaltigkeitsziel der UNO auseinanderzusetzen und ein eigenes Projekt dazu umzusetzen.

Unsere Gruppe entschied sich dabei für die ersten beiden Nachhaltigkeitsziele: „Keine Armut“ und „Kein Hunger“.

Unter dem Projektnamen „GEMEINSAM SATT“ entwickelten wir die Idee, Menschen in schwierigen Lebenssituationen durch Geld- und Lebensmittelspenden zu unterstützen. Unser Ziel war es, nicht nur Aufmerksamkeit für soziale Probleme zu schaffen, sondern auch aktiv zu helfen und einen kleinen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten.



Im Laufe des Projekts sammelten wir insgesamt 70 Euro an Geldspenden sowie verschiedene Lebensmittel. Dazu gehörten unter anderem zwei Kilogramm Reis und mehrere Gewürze. Die Lebensmittelspenden übergaben wir an die Tafel des Roten Kreuzes in Hall in Tirol, wo sie an obdachlose und bedürftige Menschen weitergegeben werden. Das gesammelte Geld spendeten wir an die Organisation „Tiroler Soziale Dienste“, die Menschen ohne festen Wohnsitz unterstützt und unter anderem Schlafplätze für obdachlose Personen bereitstellt. Besonders schön war für uns zu sehen, dass sich auch kleinere Organisationen über vergleichsweise kleine Spenden sehr freuen und diese sinnvoll einsetzen können.



Während unseres Projekts konnten wir viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Wir lernten, professionell mit verschiedenen Menschen und Organisationen zu kommunizieren, Verantwortung zu übernehmen und als Team zusammenzuarbeiten. Besonders wichtig war für uns auch der respektvolle Umgang mit obdachlosen Menschen.

Obwohl unsere Spenden im Vergleich vielleicht nicht sehr groß waren, haben wir viel Dankbarkeit erfahren. Genau das hat uns gezeigt, dass bereits kleine Beiträge einen positiven Unterschied machen können.

